

Richtiges Verhalten im Alarmfall

Flucht- und Rettungsplan



Jeder Alarm muss ernst genommen werden, auch wenn er sich als Fehlalarm herausstellt.



Nicht rennen und nicht bummeln.



Jeder soll den Fluchtweg aus dem Raum kennen, in dem er sich befindet. Der zweite Fluchtweg wird beim Probealarm normalerweise nicht eingeübt und nur dann in Anspruch genommen, wenn der erste Fluchtweg nicht begehbar ist.



Während des gesamten Alarms bleibt die Klasse zusammen. Am Sammelplatz zählt die Lehrkraft oder der Klassensprecher ab. Fehlende Schülerinnen und Schüler werden gemeldet.



Alle Flure, Gänge und Treppen, die im Gefahrfall Flucht- und Rettungswege sind, sind von Gegenständen freizuhalten.



Schüler und Schülergruppen ohne Aufsicht schließen sich möglichst einer anderen Klasse an und verlassen auch das Haus.



Verhalten im Unterrichtsraum: Keine Schulsachen mitnehmen, kein umständliches und zeitraubendes Anziehen der Garderobe. Raum geordnet und ruhig, aber rasch verlassen, auch bei Schulaufgaben und Kurzarbeiten. Die Lehrkraft überzeugt sich, dass niemand zurückbleibt.



Bei Verrauchung oder anderen Hindernissen ohne Panik zum zweiten Fluchtweg gehen. Wenn auch dieser nicht begehbar ist: Zurück ins Klassenzimmer und sich am Fenster der Feuerwehr bemerkbar machen.



Fenster schließen, wenn dafür noch Zeit bleibt.



Für Behinderte soll vorgesorgt werden, z. B. durch Patenschaften von Klassenkameraden. Das gilt auch für vorübergehend Behinderte, z. B. durch Gipsverband.

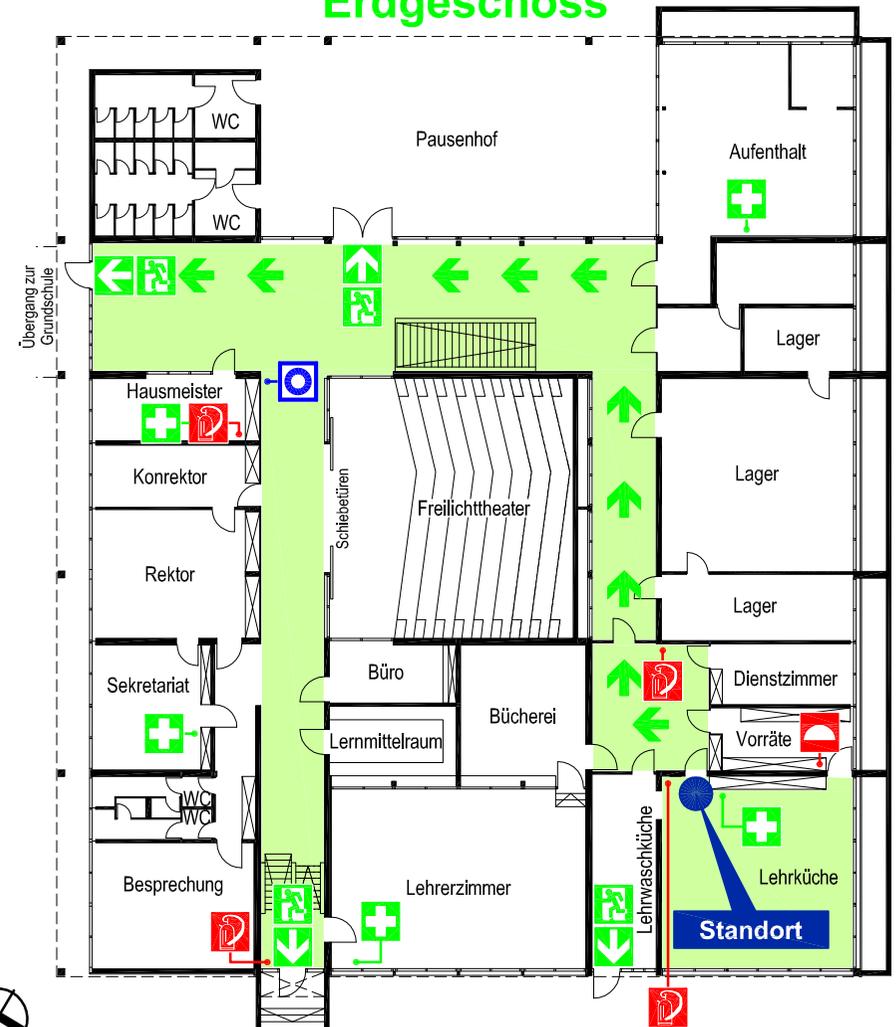


Türe schließen, aber nicht versperren.



Der Alarm ist erst dann beendet, wenn dies die Schulleitung bekannt gibt. Wenn das Alarmsignal verstummt, bedeutet dies nicht unbedingt das Ende des Alarms.

Erdgeschoss



	Standort		Feuerlöschgerät		Notausgang mit Richtungsangabe
	Brandmelder (Hausalarm)		Löschdecke		Fluchtweg
	Treppe		Erste Hilfe		

Objekt: Schule, Schulstraße 30, 72000 Schulstadt

Gebäude: Hauptschule

Stand: April 2011

Stockwerk: Erdgeschoss

Plan-Nr.: 14-11-EG-HS_ZFPL_1

Planersteller:
 • BfB-Ringwald
 FM-Services & Brandschutz
 • 71126 Gäufelden
 Telefon (0 70 32) 9 13 65-0
 • 78336 Herbolzheim
 Telefon (0 78 43) 9 31 21-0
 www.bfb-ringwald.de



Verhalten bei Bränden

Ruhe bewahren

- Brand melden
 - Hausalarm betätigen!
 - WER meldet?
 - WAS ist passiert?
 - WIE viele sind betroffen/verletzt?
 - WO ist etwas passiert?
 - WARTEN auf Rückfragen!

- In Sicherheit bringen
 - Gefährdete Personen mitnehmen.
 - Türen schließen.
 - Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen.

- Löschversuch unternehmen
 - Feuerlöscher, Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen!